



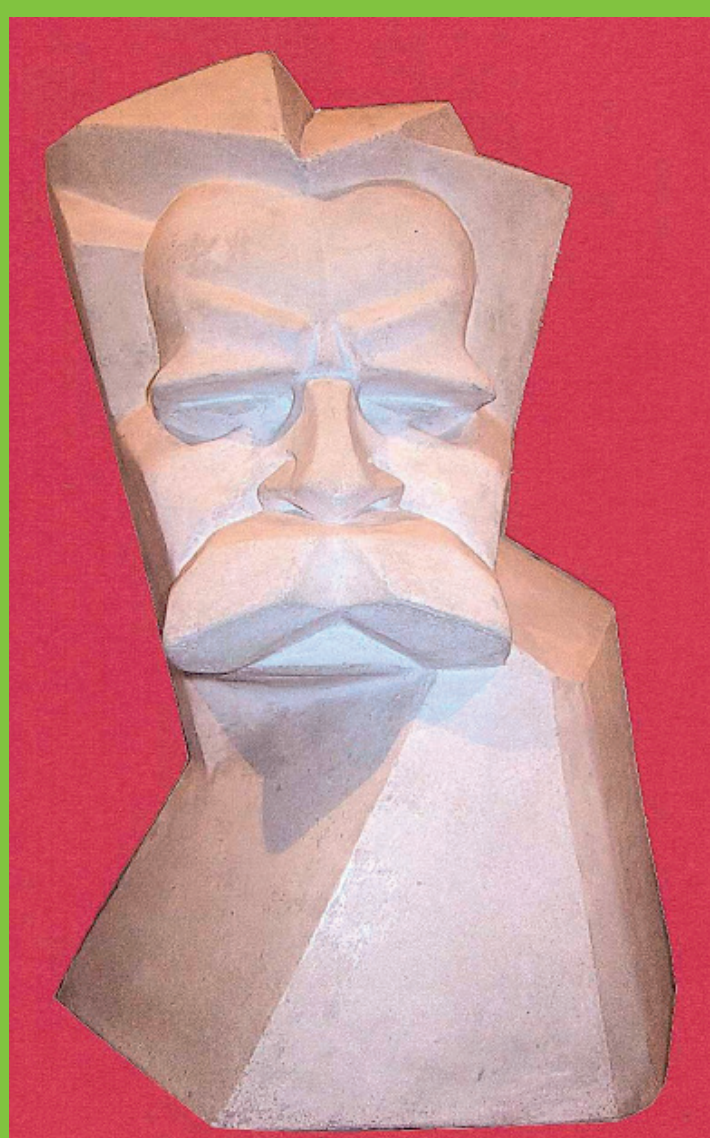
Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

Das Dionysische in der Eurythmie

Aufführung des Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim

mit Vortrag von Marcus Schneider:
Rudolf Steiner in Bottmingen

im SCALA BASEL, Freie Strasse 89
Mittwoch, 28. Mai 2014, 20.00 Uhr



**Frei – sei unsre Kunst geheißten,
Fröhlich – unsre Wissenschaft!**

Friedrich Nietzsche: Das trunkene Lied, Ecce Homo,
An den Mistral – Ein Tanzlied, Für Tänzer.

Frédéric Chopin: Scherzo aus der Klaviersonate Nr.2 b-moll Op.35
Prélude Op.28, Nr.22 und 24

Robert Schumann: Kreisleriana Op.16, 1.Satz Äußerst bewegt

Die Eurythmie ist eine expressive Kunst, die sich für den Ausdruck des ganzen menschlichen Leibes bedient, in den hineingegossen sind das Fühlen und der Charakter. Sie wird so zur dionysischen Kunst. ... Mit der selbst geschaffenen Weisheit bewegt sich der dionysische Geist leicht durch die Welt wie ein Tänzer (R.St. GA5).

Eurythmie: Olrike Kleeberg, Katja Pfaehler, Franziska Voglstätter
Corina Walkmeister, Annette Strumm
Hans-Peter Strumm, Thomas Sutter

Rezitation: Karin Croll, Gabriela Maria Gerber

Faust: Hans-Peter Strumm

Piano: Christoph Gerber

Lichteurythmie: Sylvia Sutter

Der Bühnenaushang ist in Pflanzenfarben gemalt von Elisa Dudinsky.

Lichteurythmie – Ensemble Arlesheim – Schweiz

Tel. +41 61 703 94 17, Mail: Licht@eurythmie.com

Eintritt Fr. 15.– / Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–
Mitglieder frei (Ausweis vorzeigen)

**SCALA
BASEL**

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch

